



2020

# Kompakttraining

2. bis 14. August 2020



**PSYCHO-  
THERAPEUTISCHE  
AKADEMIE IM IGW**

## TIEFEN- PSYCHOLOGISCH FUNDIERTE PSYCHOTHERAPIE

Die PTA im IGW startet mit neu konzipiertem Curriculum und wendet sich an Psychologinnen und Psychologen mit Master-Abschluss. Die Ausbildung ist auf fünf berufsbegleitende Jahre ausgelegt. Informieren Sie sich: [www.pta-igw.de](http://www.pta-igw.de)

IGW  
Institut für Integrative Gestalttherapie  
Würzburg gGmbH  
IGW GestaltAkademie  
Friedrich-Ebert-Ring 7, 97072 Würzburg  
Telefon +49 931 9709 1234  
Fax +49 931 9709 1235  
Montag bis Freitag von 8.00 – 13.00 Uhr  
[office@igw-gestalttherapie.de](mailto:office@igw-gestalttherapie.de)  
[www.igw-gestalttherapie.de](http://www.igw-gestalttherapie.de)

Ärztlicher Fortbildungsleiter:  
Dr. med. Heiner Lachenmeier  
Facharzt FMH für Psychiatrie und Psychotherapie

Psychotherapeutische Fortbildungsleiterin:  
Dipl. Psych. Brigitte Rasmus  
Psychologische Psychotherapeutin

Das IGW ist akkreditiertes Fortbildungsinstitut der Bayerischen Landeskammer der Psychologischen Psychotherapeuten und der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten.

Liebe Ausbildungsteilnehmerinnen,  
liebe Ausbildungsteilnehmer,  
liebe Kolleginnen und liebe Kollegen,

unser Kompakttraining findet auch in diesem Jahr wieder im Bildungshaus St. Arbogast in Götzis in der Nähe von Bregenz (Österreich) statt. St. Arbogast liegt am Rande eines Naturschutzgebietes oberhalb des Vorarlberger Rheintales, 1,5 km vom Ortszentrum von Götzis entfernt. Bademöglichkeiten sind in Götzis vorhanden.

Das Kompakttraining dient der intensiven Weiterbildung in Integrativer Gestalttherapie und ist Baustein des Weiterbildungsprogramms des IGW. Es werden verschiedene Stilrichtungen der Gestalttherapie vermittelt, ebenso Erweiterungen und Verknüpfungen von Gestalttherapie mit verschiedenen Formen von Körpertherapien und mit anderen therapeutischen Richtungen. Im Unterschied zum sonstigen Lehrprogramm finden die Seminare eingebunden in eine größere Gruppe von Weiterbildungsteilnehmer\*innen aus verschiedenen Jahrgängen und aus verschiedenen Ländern statt und ermöglichen damit einen besonderen Kontext der Selbsterfahrung.



Wir sind sehr bemüht, die gewünschte Termin- und Gruppenwahl weitestgehend zu berücksichtigen, die entsprechende Gruppenwahl gilt in der angegebenen Kombination für beide Wochen. Die Einteilung erfolgt nach dem Grundsatz: **Datum der Anmeldung + Datum der Anzahlung.**

Bei Überbelegung einer Gruppe kann die Zuteilung zu einer alternativen Gruppe erfolgen; wir können deshalb grundsätzlich nur Anmeldungen akzeptieren, bei denen erste und zweite Wahl bei den zur Auswahl stehenden Gruppen angegeben wird.

Die Gruppen arbeiten an 2 x 5 Tagen jeweils 6 Stunden; zwischen erster und zweiter Seminarwoche liegen zwei freie Tage. Jede Gruppe arbeitet in der ersten und zweiten Woche jeweils mit verschiedenen Gruppenleitern.

### **Fortbildungspunkte**

Das Kompakttraining ist von der Bayerischen Landeskammer der Psychologischen Psychotherapeuten und der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten akkreditiert.

### **Bildungsurlaub**

Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wenn Sie Bildungsurlaub beantragen möchten.

### **Teilnehmer\*innen**

Teilnehmen können alle gegenwärtigen und ehemaligen Weiterbildungsteilnehmer\*innen des IGW. Soweit Plätze frei sind, sind auch Interessent\*innen mit vergleichbarer Vorerfahrung eingeladen, an einer oder an beiden Wochen teilzunehmen.

### **Unterbringung/Verpflegung**

Die Teilnehmer\*innen sind im Bildungshaus wahlweise in Einzel-, Doppel- und Mehrbettzimmern untergebracht. Die Teilnahmegebühr schließt Vollpension ein und umfasst Frühstück, Mittagessen, Nachmittagskaffee und Abendessen.



Hunde/Haustiere sind während unseres Kompakttrainings NICHT ERLAUBT.

Alle sonstigen Rückfragen/Zimmerreservierungen das Tagungshaus betreffend laufen AUSSCHLIESSLICH über das IGW.

### **Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast**

Montfortstraße 88, 6840 Götztis, Österreich

Telefon +43 5523 62501-0, [arbogast@kath-kirche-vorarlberg.at](mailto:arbogast@kath-kirche-vorarlberg.at)

### **Anreise**

Mit dem Auto Rheintalautobahn A14, Ausfahrt Altach, weiter Autobahn A13, Ausfahrt Kriessern ins Zentrum von Götztis (B 190), bei der Pfarrkirche abzweigen, Wegweiser St. Arbogast folgen (1,5 km Richtung Rankweil). Eine ausführliche Anfahrtsbeschreibung finden Sie unter [www.arbogast.at](http://www.arbogast.at)

# Gruppeneinteilung

## Termin Kompakttraining 2020

2. (Anreise) bis 14. August 2020

1. Woche: 3. bis 7. August 2020

2. Woche: 10. bis 14. August 2020

## Workshops Gruppe A

---

1. Woche: Lynne Jacobs\*

Relation in Gestalttherapie

2. Woche: Garry Soto Hoffmann\*

Movement and Dance for Every Body

## Workshops Gruppe B

---

1. Woche: Dorothee Lengsfeld

Das Ganze ist mehr und anders als die Summe seiner Teile

2. Woche: Winfried Wagner

„Sei du selbst und lebe dein Leben!“

## Workshops Gruppe C

---

1. Woche: Almut Ladisich-Raine

Kreative Medien

2. Woche: Georg Pernter

Wiederbelebung des Selbst – Körperzentriertes,  
dialogisches Arbeiten an der Grenze

\* Seminar in englischer Sprache.



## Workshops Gruppe D

---

1. Woche: Maria Bayer-Weichinger

Von Ebbe und Flut

2. Woche: Werner Gill

Beziehung – Macht – Sexualität

## Workshops Gruppe E

---

1. Woche: Klaus Engel

Arbeit an der Herkunftsfamilie

2. Woche: Maria Flaig und Dominik von Gunten

Bühne frei! Spielen – Entdecken – Handeln

## Workshops Gruppe F

---

nur in der 2. Woche vom 10.8. bis 14.8.2020

Teilnehmerbegrenzung auf 8 Personen

Albert Widmann

Gestalt finden in und mit Steinen

## Relation in Gestalttherapie

Lynne Jacobs

Drawing on the insights of contemporary relational psychoanalytic theories and contemporary gestalt theory, I offer a therapeutic perspective that integrates the immediate affective engagement of the humanistic approach with an on-going sensitivity to the dynamics of enduring relational themes and patterns in the patient/therapist relationship. We will explore the interplay of the emotional processes and the enduring relational themes that patient and therapist bring to the therapeutic encounter; the interplay of hope and fear in both participants. We will also explore the relationship of a sense of shame, a sense of dignity, and the dialogic attitude.

Mehr Infos zum Seminarinhalt siehe unter  
[www.igw-gestalttherapie.de/kompaktraining2020/](http://www.igw-gestalttherapie.de/kompaktraining2020/)

**Lynne Jacobs, Ph.D.**, has long been interested in the relational dimension of psychotherapy, and in integrating humanistic theories with contemporary psychoanalytic theories. She is also interested in what it means to practice as a white therapist in culturally diverse environments. Both a gestalt therapist and a psychoanalyst, she is a co-founder of PGI and faculty analyst at the Institute of Contemporary Psychoanalysis (ICP) in Los Angeles. She teaches at ICP, and teaches gestalt therapists locally, nationally, and internationally. She has published two books (with Rich Hycner) and numerous articles in both gestalt and psychoanalytic journals.

Seminar in englischer Sprache

## Movement and Dance for Every Body

Garry Soto Hoffman

This seminar will look at movement and dance as a source of somatic awareness, self discovery, healing, transformation, expression and creativity.

Students will be presented with a series of exercises to help them to connect to their kinesthetic and emotional bodies, time and space to express themselves, time to dance, create and have fun. Students will work alone, in partners, and group situations.

**Garry Soto Hoffman** is a movement artist and educator who has been deeply involved in the movement arts for 47 years. He has a long time association with Anna Halprin, has taught previously at the IGW and has danced, performed and taught in 20 countries for the past 35 years.

Seminar in englischer Sprache, der Trainer versteht auch deutsch



## Das Ganze ist mehr und anders als die Summe seiner Teile

Dorothee Lengsfeld

Eine Woche Selbsterfahrung in der Gruppe: Wir werden die unterschiedlichen Arten von Gestalttherapie in der Gruppe erleben, Zeit haben für Einzelarbeiten und Zeit für die Gruppe als Ganzes. Wir erfahren die Wechselwirkungen der Einzelnen auf die Gruppe und der Gruppe auf die Einzelnen, achten auf die Veränderungen unseres Selbst in der Interaktion mit anderen und der Gruppe durch die Selbstoffenbarung Einzelner. Wir sehen uns an, welche Rolle die Gruppenleitung spielt und der Kontakt zu ihr. Theoretische Reflexionen über die Interventionen und den Prozess ergänzen die Erfahrungen.

**Lengsfeld, Dorothee**, Dipl. Psych., Ausbildung in Gestalttherapie am IGW. Ausbilderin am IGW und an der Gestaltakademie Südtirol, Lehrtherapeutin, Supervisorin, Mitglied der Ausbildungsleitung am IGW. Langjährige Erfahrungen als Gruppentherapeutin in stationärtherapeutischer Einrichtung (Haus Respiratio) und in Beratung und Therapie mit Menschen mit Behinderung, Tätigkeit in Leitungsfunktion und freiberufliche Tätigkeit.



## „Sei du selbst und lebe dein Leben!“

Winfried Wagner

Dieser Aufruf der Existenzphilosophie lässt erahnen, was hier unter „Existenz“ verstanden wird: Es geht um Autonomie und Authentizität und um existenzielles Engagement i.S.v. Selbst- und Weltverantwortung. Denn das Wesen des Menschen sei es, sich selbst zu entwerfen, sein Leben unvertretbar als „jemeiniges“ zu führen und dadurch er selbst zu werden. F. S. Perls erhob wiederholt den Anspruch, dass die Gestalttherapie eine existenzialistische Therapie sei. Was aber macht eine Psychotherapie zu einer existenzialistischen? Nach Yalom (1989) geht es in einer existenziellen Therapie um die „dialektischen Tiefenstrukturen“ unseres Daseins, die einen „unausweichlichen Teil des menschlichen Wesens in der Welt“ darstellen und in unserem Erleben und Denken, Wollen und Handeln in Erscheinung treten.

Mehr Infos zum Seminarinhalt siehe unter [www.igw-gestalttherapie.de/kompakttraining2020/](http://www.igw-gestalttherapie.de/kompakttraining2020/)

**Winfried Wagner**, Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut, Gestalttherapeut, Weiterbildung in verschiedenen Körpertherapien und in Jungianischer Tiefenpsychologie, Lehrtherapeut und Supervisor für Gestalttherapie und an verschiedenen tiefenpsychologischen Ausbildungsinstituten, Leiter der Schule für Initiatische Gestalttherapie Schweinfurt, Qi-Gong- und Aikido-Lehrer (8. Dan).

Literatur zum Seminar: W. Wagner, „KriegerIn des Lichts, der Liebe und des Lebens“, 2006 im BIS-Verlag der Universität Oldenburg 2006 und „Quellen der inneren Kraft. In sich selbst Halt finden“, 2010 im Verlag Via Nova Petersberg.

## Kreative Medien

Almut Ladisich-Laine

Der Einsatz kreativer Medien wie Malen, Collagen, Arbeit mit Ton etc. hat in der Gestalttherapie eine lange Tradition. Durch das unmittelbare starke Erfahrungspotential begegnen wir uns selbst auf non-verbale, weitgehend unzensurierte Weise und unterstützen so authentische Selbst- und Gruppenprozesse. Wir folgen phänomengetreu und non-interpretativ dem Entstehen kreativen Ausdrucks und begleiten den Einzelnen mit Respekt und Faszination beim Erforschen seiner inneren Welt.

**Almut Ladisich-Raine**, Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutin, Gestalttherapeutin (DVG), Supervisorin. Sie erlernte die Gestalttherapie im den 70-er Jahren bei den Perls-Schülern und Wegbereitern Jim Simkin und Erving und Miriam Polster in Kalifornien und gehört so zu den Pionieren der Gestalttherapie in Deutschland. In Starnberg Obb. führt sie seit 30 Jahren eine gestalttherapeutische Privatpraxis, ist akkreditierte Dozentin für Tiefenpsychologie und war und ist Gastdozentin an verschiedenen Universitäten und Ausbildungsinstituten. Langjährige Mitarbeit am IGW (Gesellschafterin und Ausbildungsleitung) und Mitbegründerin des IGWien. Unter anderem ist sie auch als Coach und Teambereiterin tätig (OSD-Training, Gestaltinstitut Cleveland). Sie ist Mutter zweier erwachsener Kinder und vierfache Großmutter.



## Wiederbelebung des Selbst – Körperzentriertes, dialogisches Arbeiten an der Grenze

Georg Pernter

Gestalttherapeutisches (auch leibzentriertes) Arbeiten ist keine „Wiederbelebung der Orakelstimmen des Körpers“ (PHG), sondern ein ganzheitlicher, einsichtsorientierter Prozess innerhalb des Organismus/Umwelt-Feldes. Dieser spürende Modus, ausgehend von eigenleiblicher Wahrnehmung, soll einen integralen Gewahrseinsprozess aktivieren, der imstande ist, das Selbst wiederzubeleben, der Person als Ganzes als ein sich selbst erlebendes Subjekt zu begegnen. Klienten sollen sich im therapeutischen Setting, im zwischen-leiblichen Miteinander, ganzheitlich erleben, sich entdecken, zu sich finden, ihre Bedürfnisse und Emotionen regulieren lernen und wiederum spüren, was in ihnen vorgeht. Dies geht über den Einbezug von besonderen „Körper“-„Techniken“ hinaus. Zentraler Fokus im Workshop ist „der“ Körper als zentraler Ort der Erfahrung. Wir werden den Quellen gestalttherapeutischer („Körper“-)Arbeit in Theorie und Praxis nachgehen, diese erleben, z.T. ausprobieren, reflektieren.

**Georg Pernter**, Mag. theol., Psychotherapeut IG, Ausbilder beim IGW/IGWien. Freiberufliche Praxis in Bozen und Innsbruck. Mitbegründer und Geschäftsführer der GestaltAkademie Südtirol. Herausgeber der IGW-Publikationen (mit Grillmeier-Rehder). Weiterbildungen: Gestalt-Paartherapie (Zinker), Gestalt Body Process (Kepner), Systemisches GestaltCoaching (Engelmann), Int. Training Program „Gestalt Therapy Approach to Psychopathology and Contemporary Disturbances“ (Francesetti u. a.). Z.Zt. Gestalt Therapy Training for Supervisors (Francesetti u.a.), Körperpsychotherapie-Fortbildung (IKW). Autor von „Spiritualität als Lebenskunst“; aktuell: „Achtsamkeit – ein ur-gestalttherapeutisches Konzept.“

## Von Ebbe und Flut

Maria Bayer-Weichinger

Der Mensch ist ein zyklisches Wesen, ist eingebettet in Jahreszeiten, Tagesrhythmen, Lebenszyklen. Wie weit lebe ich mit oder gegen diese Natur? Lasse ich mich mittragen von den Gezeiten des Lebens? Welchen Raum bekommen fruchtbare und unfruchtbare Zeiten in körperlichen, seelischen und geistigen Bereichen? Wie gehe ich mit Fülle und Kargheit in meinen Beziehungen um? Damals und jetzt... Diesen Fragen wollen wir im Seminar mit allen Sinnen, Humor und vielen kreativen Methoden begegnen und Raum geben. Wir werden Hindernisse und Widersprüche entdecken um danach unsere eigenen Rhythmen und Zyklen leben zu können.

**Maria Bayer-Weichinger**, Dipl. Päd. Arbeitet als Psychotherapeutin in freier Praxis in Wien seit 2006, mit Einzelnen, Paaren und Gruppen. Sie ist Lehrtherapeutin und Lehrsupervisorin am IGWien, sowie Lehrbeauftragte an der SFU Sigmund Freud-Privatuniversität Wien. Langjährige Tätigkeit an der Psychotherapeutischen Ambulanz der SFU sowie in der Beschwerdestelle Wien des ÖBVP.

## BEZIEHUNG MACHT SEXUALITÄT

Werner Gill

Welche Rolle spielt Macht in Beziehungen und Sexualität? Und macht Sexualität Beziehung? Und andersherum? Mit diesen Fragen können und werden wir uns respektvoll im therapeutischen Diskurs beschäftigen.

**Werner Gill**, Dipl. Päd. Studien in Pädagogik, Psychologie und Soziologie, Psychotherapeut/Integrative Gestalttherapie und Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut. Vielfältige berufliche Erfahrungen: Personal, Aus- und Weiterbildung, Jugendarbeit, langjährige klinische Tätigkeit (Psychiatrie und Sucht). Ausbildung in Gestalttherapie am IGW. Fortbildungen in Gruppendynamik und Bioenergetik. Seit 1982 freiberufliche Praxis als Psychotherapeut, Supervisor und Berater. 1991–2000 Mitglied der Instituts- und Ausbildungsleitung des IGW. 1995 Mitbegründer und seither Vorstandsmitglied des IGWien. Seit 2005 Geschäftsführung des IGW. Seit 2012 Geschäftsführer des igw Schweiz.





## Arbeit an der Herkunftsfamilie

Klaus Engel

Ausgehend von einer Fokussierung auf offene Fragen im Hier-und-Jetzt im Kontext ihrer Herkunftsfamilie erhalten die Teilnehmer\*innen Möglichkeit und Anregung, zur Klärung dieses Anliegens sich ihrer Ursprungsfamilie mit Neugierde und Respekt zuzuwenden. Die Herkunftsfamilie kann generationsübergreifend als dynamischer Hintergrund sowohl blockierend und verstrickend auf die persönliche Entwicklung einwirken, wie auch als Ort (verschütteter) Ressourcen und Kraftquelle nutzbar werden. Auf Basis einer Verbindung von Gestaltarbeit und systemischem Ansatz kann zur Klärung dieses Anliegens mit Familienskulpturen, Familienfotos, Malen, Objekten aus der Kindheit und dem Genogramm (falls verfügbar) gearbeitet werden.“ (Die Teilnahme am Pflichtseminar „Familiendynamik“ ist nicht Voraussetzung für diesen Workshop).

**Klaus Engel**, Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut, Gestalttherapeut (DVG), Familientherapeut (Institut für Integrative Paar- und Familientherapie, Berlin), systemischer Therapeut (DGSF), Ausbilder am IGW, Supervisor, langjährige Berufserfahrung im sozialpsychiatrischen Feld, seit 1992 Einzel-, Paar- und Familientherapie in freier Praxis in Berlin, seit 1999 Kassenzulassung (Tiefenpsychologie).

## Bühne frei! Spielen – Entdecken – Handeln

Maria Flaig und Dominik von Gunten

Präsenz, Spontaneität und Spielfreude sind Qualitäten, die uns persönlich beleben, inspirieren und wertvolle Voraussetzungen für die gestalttherapeutische Begleitung anderer Menschen darstellen. In dem Workshop wollen wir diesen Qualitäten in uns Raum zur Entfaltung geben. Ausgehend von Übungen aus der Schauspiel- und Improvisationsarbeit erweitern wir unser Erlebnis- und Ausdrucksspektrum, entdecken noch wenig genutzte Potentiale, experimentieren mit polaren Aspekten unserer Persönlichkeit und lernen, aus dem Moment heraus zu agieren und zu reagieren. Mit einfachen Übungen geraten wir ins Spielen, (er)finden Bekanntes und Überraschendes, erforschen neue Möglichkeiten im Kontakt mit uns selbst, unseren Spielpartnern und der ganzen Gruppe.

Mehr Infos zum Seminarinhalt siehe unter [www.igw-gestalttherapie.de/kompakttraining2020/](http://www.igw-gestalttherapie.de/kompakttraining2020/)

**Maria Flaig**, Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutin, verheiratet, 2 Kinder. Gestalttherapieausbildung am IGW 1991–1995, mehrjährige Tätigkeit in der Erwachsenenbildung, der ambulanten und stationären Jugendhilfe sowie in einer Psychosomatischen Klinik; seit 1993 in eigener Praxis tätig; 2002 Niederlassung mit Kassenzulassung (TP) in Augsburg. Seit 2011 Ausbilderin am IGW und IGWien.

**Dominik von Gunten**, geb. in Basel, lebt in Augsburg, verheiratet, 1 Sohn. Studium der Literaturwissenschaften in Basel, Schauspielstudium an der „Hochschule der Künste“ in Berlin, danach Beschäftigung mit Clownerie und Mitglied der Schauspieltruppe „I gesti di Roma“; Regisseur, Produzent und Schauspieler in freien Theatergruppen der Schweiz; seit 1993 zahlreiche Inszenierungen an Stadt- und Staatstheatern in Deutschland, Österreich und der Schweiz; unterrichtet Grundelemente des Schauspielens und der Theaterimprovisation; u. a. Regie und künstlerische Leitung für Theaterspektakel mit bis zu 500 Laien (2016 „Robin Hood“, Freilichttheater Altusried).



## Achtung:

Nur in der 2. Woche  
vom 10. bis 14. August 2020

### Gestalt finden in und mit Steinen

Albert Widmann

Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 8 begrenzt.

Der Perspektiv-Wechsel ist in der Bildhauerei das am häufigsten gebrauchte „Werkzeug“, er hilft uns durch die Wiederholung der Anwendung Dinge aus einer anderen Perspektive zu betrachten, neue Aspekte zu entdecken, andere Haltungen zu gewinnen, neue Handlungen zu wählen.

- Wie wird eine harte Arbeit weich?
- Wie wird eine schwere Aufgabe leicht?
- Wie wird ein komplexes Problem kleinschrittig gelöst?

Fragen, die sich stellen und wie beiläufig eine Antwort finden, gleich-gültig vom persönlichen Ziel, an dem die Schaffenden arbeiten:

- einem Mark-Stein im Fluss des eigenen Lebens,
- einem Gedenk-Stein für einen geliebten Menschen,
- einem Forschungs-Projekt, in dem unterschiedliche Persönlichkeits-Anteile eine Gestalt finden,
- einem Kraft-Stein für persönliche Vorhaben,
- einer Beziehungs-Metapher,
- einem Familien-Stein oder
- einem Zentrierungs-Objekt, in Form einer Kugel.

Wo im Inneren manchmal Unfassbares oder Unaussprechliches ist, entsteht im Äußeren ein anzufassendes Etwas aus Stein. So wird Begreifen jenseits von Begriffen in einem sehr elementaren Sinne möglich. Der Stein schenkt Entschleunigung, Vertiefung und uns am Ende einen kraftvollen Anker für den Alltag. Es sind weder handwerkliche noch künstlerische Vorerfahrungen erforderlich. Alle notwendigen Werkzeuge werden von mir zur Verfügung gestellt und deren Umgang von mir vermittelt. Die Steine werden zum Einkaufspreis nach Kg abgewogen und vor Ort bezahlt.

**Albert Widmann**, Diplom-Psych., Psychotherapeut, Steinbildhauer, Stein-Coach. Ausbildung zum methoden-integrativen Psychotherapeuten und Stein-Bildhauer. Coaching-Ausbildung; Didaktik und Methodik in der Erwachsenenbildung an der Landeszentrale für Politische Bildung Berlin; HUNA-Hypnotherapieausbildung Arbeit als Kinder- und Jugend-psychotherapeut; Psychotherapeutische Arbeit mit Erwachsenen in eigener Praxis. Coaching von persönlichen Entwicklungsprozessen in Stein-Coaching-Seminaren (seit 1997); eigene Skulpturen in Marmor seit 1991; Ausstellungen in Konstanz, Zürich, Naxos, Potsdam und Berlin.



# Anmeldung

## Teilnahmegebühr

### für 2 Wochen

#### Übernachtung im Bildungshaus St. Arbogast

im Einzelzimmer	2.622,- Euro
im Doppelzimmer	2.382,- Euro
im Mehrbettzimmer	2.277,- Euro

### für 1 Woche

#### Übernachtung im Bildungshaus St. Arbogast

im Einzelzimmer	1.383,- Euro
im Doppelzimmer	1.264,- Euro
im Mehrbettzimmer	1.210,- Euro

für Übernachtungen außerhalb vom Tagungshaus  
wenden Sie sich bitte an das Touristinformationsbüro:  
<https://goetzis.at/ortsportrait/tourismusinfo>

Die Teilnahmegebühr schließt Trainer\*innenhonorare, Unterkunft und Verpflegung, Organisationskosten und Mehrwertsteuer ein. Die Anzahl der Einzelzimmer ist sehr eingeschränkt verfügbar. Reservierung sind nur bei Anmeldung mit gleichzeitiger Anzahlung möglich.

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich online auf unserer Internetseite an unter [www.igw-gestalttherapie.de/kompakttraining2020/](http://www.igw-gestalttherapie.de/kompakttraining2020/)

Letzter Anmeldetermin ist 28. Februar 2020. Zusammen mit der Anmeldung ist eine Anzahlung von 500,- Euro fällig.

Die Anzahlung überweisen Sie bitte ausschließlich auf unser deutsches Konto:

Deutsche Apotheker- und Ärztekbank  
Konto 4031407, BLZ 300 606 01  
IBAN: DE74 3006 0601 0004 0314 07, BIC: DAAEDED

Bitte beachten Sie die anfallenden Bearbeitungsgebühren bei Auslandsüberweisungen, die mit überwiesen werden müssen.

Die 2. Rate wird 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn fällig (2. Juni 2020) und muss ebenfalls immer überwiesen werden.

Bei Rücktritt bis zu 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ist eine Bearbeitungsgebühr von 100,- Euro fällig. Bei einer späteren Abmeldung wird der gesamte Teilnehmerbetrag einbehalten; dies entfällt, wenn ein/e Ersatzteilnehmer\*in gestellt wird oder der Platz von der Warteliste besetzt werden konnte. Auch bei Abbruch des Seminars durch den/die Teilnehmer\*in (auch bei Krankheit) bleibt die volle Gebühr beim Institut.

Zur Minderung des finanziellen Risikos empfehlen wir den Abschluss einer Rücktritt- bzw. Abbruchversicherung.

Wir weisen noch darauf hin, dass die Teilnahme an Veranstaltungen des Instituts normale physische und psychische Belastbarkeit voraussetzt und auf eigene Verantwortung geschieht. Sämtliche Veranstaltungen unterliegen der uneingeschränkten Schweigepflicht bezüglich persönlicher Mitteilungen und Geschehnissen in den Gruppen.

# In the year 2525

when psychotherapy is still alive

IGW Fachtagung

09. bis 11. Oktober 2020

Schloss Maretsch, Bozen

**JETZT ONLINE ANMELDEN!**

[www.igw-gestalttherapie.de/](http://www.igw-gestalttherapie.de/)

[fachtagung-igw-und-gestaltakademie-suedtirol/](http://fachtagung-igw-und-gestaltakademie-suedtirol/)

Wie entwickelt sich die Gestalttherapie in der sich ständig verändernden Welt? Vergeht die Zeit immer schneller? War früher alles besser? Was wissen wir über die moderne Empathieforschung? Und wird Ästhetik eine Rolle spielen? Zu diesen und vielen anderen Fragen haben wir interessante Experten geladen, die uns in Vorträgen und Workshops neue Erkenntnisse und Anregungen zum Weiterdenken und Diskutieren bieten. Wir laden Sie ein, dabei zu sein. Melden Sie sich jetzt an.

Ganz besonders freuen wir uns über die Zusage von G. Francesetti, Gestalttherapeut, Psychiater, internationaler Trainer und Supervisor sowie Programmkoordinator des International Training on Gestalt Approach to Psychopathology sowie von Marc Wittmann, Psychologe und Humanbiologe. Sein Fachgebiet ist die Zeit und wie wir sie wahrnehmen.



Freuen Sie sich zusammen mit unserem Schwesterinstitut GestaltAkademie Südtirol auf die beeindruckende Location der IGW Fachtagung 2020 auf Schloss Maretsch in Bozen!

IGW

Institut für Integrative

Gestalttherapie Würzburg

Friedrich-Ebert-Ring 7

97072 Würzburg

Telefon +49 931 9709 1234

Telefax +49 931 9709 1235

office@igw-gestalttherapie.de

www.igw-gestalttherapie.de

**Anmeldungen und ausführliches Informationsmaterial  
zu berufsbegleitenden Aus- und Fortbildungsangeboten**

#### **Deutschland**

IGW Institut für Integrative Gestalttherapie Würzburg,  
office@igw-gestalttherapie.de, www.igw-gestalttherapie.de

Psychotherapeutische Akademie im IGW (PTA im IGW)  
office@pta-igw.de, www.pta-igw.de

#### **Schweiz**

igw Schweiz, office@igw-schweiz.ch, www.igw-schweiz.ch

#### **Österreich**

IGWien, igw@igwien.at, www.igwien.at

#### **Italien/Südtirol**

GestaltAkademie Südtirol, info@gestaltakademie-suedtirol.it  
www.gestaltakademie-suedtirol.it

#### **Kroatien, Bosnien-Herzegowina**

Velimir Dugandžić, centar.igw.zg@gmail.com, www.centarigwzagreb.hr

#### **Bolivien**

Fundacion Boliviana de Psicoterapia Gestaltica  
Daisy Magali Decker Lozano, daisydecker@hotmail.com